Sitzungsvorlage 2024/021

Stadt Ravensburg

Verfasser:
Kulturamt, Verena Müller

Stand: 05.01.2024

Az. 303.69-00007294

Beteiligung:

Stadt Weingarten, Abteilung Kultur und Tourismus, Peter Hellmig

Gemeinderat	29.01.2024	öffentlich

Kulturpreis der Städte Ravensburg und Weingarten
- Ernennung für das Preisgericht 2024

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat nimmt den vorgesehenen Zeitplan sowie das vorgeschlagene Verfahren zustimmend zur Kenntnis

2. In das Preisgericht für den Kulturpreis 2024 wird vom Gemeinderat der Stadt Ravensburg folgendes Mitglied entsandt:

   N.N. ……

   Vertreter/in ……

Sachverhalt:

Der Kulturpreis der Städte Ravensburg und Weingarten, der im dreijährigen Turnus verliehen wird, ist gestiftet worden, um (so §1 der Satzung) „herausragende Leistungen auf den Gebieten der Kunst und Kultur anzuerkennen und zu fördern“. Der Kulturpreis, der insgesamt mit einem Betrag von 10.000 € dotiert ist, wird als Hauptpreis (in Höhe von 6.500 €) und als Förderpreis (mit 3.500 €) vergeben.

Die Preisverleihung 2024, wofür die Stadt Ravensburg die Federführung hat, ist für Mittwoch, 20. November, 18 Uhr im Schwörsaal vorgesehen. (Als Ersatztermin, falls einer der Preisträger zum vorgesehenen Termin verhindert wäre, wurde Dienstag, 17. Dezember 18 Uhr festgelegt). Die Zuerkennung des Preises erfolgt auf Vorschlag einer Jury durch die Gemeinderäte der beiden Städte; geplant ist dafür die Sitzung am Montag, 13. Mai.

Laut Satzung besteht die Jury aus den Oberbürgermeistern der beiden Städte sowie deren Kulturamtsleitern, aus je einem Vertreter der Gemeinderäte der Städte sowie aus drei sachverständigen Bürgern. Diese werden von der Stadt vorgeschlagen, die für die Ausrichtung verantwortlich ist, also für 2024 von der Stadt Ravensburg. Der Vorschlag der Verwaltung ist: Dr. Anuschka Albertz, Barbara Ehrmann, Thomas Fuchs. (Als Ersatz vorgesehen sind: Michael Borrasch, Myriam Gompper und Carola Weber-Schlak)

Vervollständigt wird die Jury mit der Wahl einer Vertretung aus dem Gemeinderat, der heute in Ravensburg und am Montag, 5. Februar in Weingarten bestimmt wird.

Kosten und Finanzierung:

Ergebnishaushalt (konsumtiver Aufwand und Ertrag)	
Gesamtkosten der Maßnahme	**13.000 €**
Mittelbereitstellung im Haushaltsplan	
Kostenstelle (10-stellig)	2810020141
Bezeichnung Kostenstelle	Eigene Projekte (Kooperationen, Kulturpreis)
Seite im Nachtragsplan 2024	S. 134
Planansatz ordentlicher Sachaufwand	18.000 €
Sachkonto (Kostenart) und Bezeichnung	42710300 Ausstellungen und Veranstaltungen
Planansatz ordentlicher Ertrag	5.000 €
Sachkonto (Kostenart) und Bezeichnung	34820000 Erstattungen von Gemeinden

Klimawirkungsprüfung:

Einschätzung der CO_2-Relevanz		
CO_2 neutrales Ravensburg	Hat der Beschlussgegenstand voraussichtlich Auswirkungen auf die CO_2-Bilanz der Stadt Ravensburg?	
Ja ☐	☐ **positiv** ☐ **negativ**	**Nein** ☒

Textliche Begründung der Einschätzung (Kurzversion)
Keine Auswirkungen durch die Verleihung des Kulturpreises

Anlage/n:

Keine Anlagen